

Gleichstellung leben

Vielfalt stärken: Geschlechtergerechtes Arbeitsumfeld in der Softwareentwicklung als Basis für die Mitarbeiterbindung

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, Humanpotenzial, FEMtech Karriere Ausschreibung 2023	Status	abgeschlossen
Projektstart	15.12.2023	Projektende	14.12.2025
Zeitraum	2023 - 2025	Projektlaufzeit	25 Monate
Keywords	Chancengleichheit, Mitarbeiterinnenbindung		

Projektbeschreibung

Die Zentro GmbH, ein innovatives Softwareunternehmen in Grünau im Almtal, fokussiert sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Unternehmenssoftware und betreibt seit über einem Jahrzehnt Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich künstliche Intelligenz. Mit einem Team von 16 Personen, darunter 4 Frauen, stellt sich Zentro der Herausforderung der Chancengleichheit.

Das aktuelle Projekt baut auf einem Vorprojekt zwischen 2017 und 2019 auf, das den Fokus auf Chancengleichheit legte. Ziel ist es, nicht nur intern, sondern auch extern Chancengleichheit zu fördern und nachhaltig zu kommunizieren. Durch gendersensitive Überarbeitung von Informations- und Kommunikationskanälen sollen nicht nur Integration und Teamzusammenhalt gestärkt, sondern auch langfristige Bindungen ans Unternehmen gefördert werden.

Die Zusammenarbeit mit einer externen Beraterin optimiert Onboarding- und Führungsprozesse hinsichtlich Chancengleichheit im wachsenden Team. Workshops und Coachings mit Fokus auf Gender sollen die Chancengleichheit nachhaltig in der Unternehmenskultur verankern.

Zentro ist kein Neuling in Genderprojekten. Erfolgreiche Teilnahmen an FEMtech Karriere-Checks und Auszeichnungen wie der Unternehmerinnen Award 2022 stärken das Engagement des Unternehmens. Die Erfahrungen aus FEMtech Karriere-Projekten haben bereits zu positiven Veränderungen geführt, etwa durch flexible Arbeitszeitmodelle und Genderparität in der Leitungsebene.

Die Innovation dieses Projekts liegt nicht nur in der Überarbeitung von Kommunikationskanälen und Prozessen, sondern auch in der gezielten Förderung von Frauen im IT-Bereich. Wirtschaftlich verspricht das nicht nur eine diversifiziertere Belegschaft und verbesserte Produkte, sondern auch einen Beitrag zur Linderung des Fachkräftemangels.

Ziele und Lösungsansätze sind klar definiert: Integration und Bindung von Mitarbeitenden sowie die Verankerung von Chancengleichheit in der Unternehmenskultur stehen im Fokus. Messbare Kriterien, wie eine Steigerung der

Mitarbeiterzufriedenheit um mindestens 15%, sollen den Erfolg des Projekts sicherstellen.

Das Projekt geht über das Vorprojekt hinaus, indem es Nachhaltigkeitsthemen verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit einbezieht. Der Fokus auf umweltfreundliche Praktiken und die Integration ökonomischer und ethischer Aspekte im Softwarebereich zeigen das vielseitige Engagement von Zentro für Nachhaltigkeit.

Die Herausforderungen des Projekts spiegeln die dynamische Natur der Arbeitswelt wider, wobei ein interdisziplinärer Ansatz und die Berücksichtigung moderner HR-Phänomene wie Homeoffice und Mobbing zentrale Bausteine sind.

Die Integration von Teilzeitmodellen für junge männliche Teammitglieder ist ein weiterer innovativer Ansatz, um traditionelle Rollenbilder aufzubrechen und eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen. Dies unterstützt nicht nur die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sondern fördert auch Verständnis und Akzeptanz im gesamten Team.

Insgesamt strebt Zentro nicht nur Chancengleichheit an, sondern integriert auch ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsziele. Das Projekt wird nicht nur die Unternehmenskultur positiv beeinflussen, sondern auch einen klaren Beitrag zu einer vielfältigen und nachhaltigen Arbeitswelt leisten.

Abstract

Zentro GmbH, an innovative software company located in Grünau im Almtal, focuses on the development and distribution of enterprise software, backed by over a decade of research and development in artificial intelligence. With a team of 16 individuals, including 4 women, Zentro is committed to addressing the challenge of gender equality.

Building upon a previous project from 2017 to 2019 that emphasized gender equality, the current project aims not only to foster internal equality but also to communicate it sustainably externally. Through gender-sensitive revisions of information and communication channels, particularly in social media, the project seeks to enhance team integration and cohesion, fostering long-term commitments to the company.

Collaboration with an external consultant optimizes onboarding and leadership processes concerning gender equality within the expanding team. Workshops and coaching sessions with a gender focus aim to firmly embed gender equality in the corporate culture.

Zentro is no stranger to gender projects, having successfully participated in FEMtech career checks and earned accolades such as the Entrepreneur Award 2022, reinforcing the company's commitment. Experiences from FEMtech career projects have already led to positive changes, including flexible working models and gender parity in leadership.

The innovation in this project lies not only in the revision of communication channels and processes but also in the targeted promotion of women in the IT field. Economically, this promises not only a more diversified workforce and improved products but also contributes to alleviating the IT industry's talent shortage.

Clear goals and approaches include the integration and bonding of employees and the embedding of gender equality in the corporate culture. Measurable criteria, such as a minimum 15% increase in employee satisfaction, aim to ensure the

project's success.

The project goes beyond the previous one by increasingly incorporating sustainability themes into public relations. The focus on environmentally friendly practices and the integration of economic and ethical aspects in the software sector demonstrate Zentro's multifaceted commitment to sustainability.

The project's challenges reflect the dynamic nature of the working world, with an interdisciplinary approach and consideration of modern HR phenomena such as home office and bullying being central components.

The integration of part-time models for young male team members is another innovative approach to break traditional gender roles and create an inclusive work environment. This not only supports the work-life balance but also fosters understanding and acceptance throughout the team.

Overall, Zentro aims not only for gender equality but also integrates ecological, social, and economic sustainability goals. The project will not only positively influence the corporate culture but also make a clear contribution to a diverse and sustainable working environment.

Projektpartner

- Zentro GmbH